

Stadtverwaltung Mainz | Amt 51 02 | Postfach 36 20 | 55026 Mainz



Landeshauptstadt
Mainz

Amt für Jugend und Familie
Wolfgang Stiren
Abt. Kinder, Jugend und Senioren

Postfach 36 20
55026 Mainz
Stadthaus | Zimmer 632
Kaiserstraße 3-5

Tel 0 61 31 - 12 28 24
Fax 0 61 31 - 12 25 34
wolfgang.stiren@stadt.mainz.de
www.mainz.de
www.jugend-in-mainz.de

Mainz, im März 2019

Grill ´em all Bandfestival - Open Air 17

Sieben Bands in sieben Stunden

am Samstag, den 04.05.2019

Ort: Alte Ziegelei in Mainz-Bretzenheim

Nun schon zum siebzehnten Mal laden am Samstag, den 04.05.19 die Kulturfabrik Airfield in Kooperation mit dem Amt für Jugend und Familie der Landeshauptstadt Mainz zu einem Tag mit Musik, Gegrilltem und kalten Getränken. Traditionsgemäß wird das Happening auf dem Gelände der Alten Ziegelei Mainz Bretzenheim ausgetragen und die Veranstalter hoffen wieder auf eine große Besucher-Resonanz wie in den Vorjahren.

Von 16.00 - 23.00 Uhr werden mit die „besten Nachwuchsbands aus der Region“ alles geben – jede Stunde spielt eine neue Band.

Die Grill ´em all-Jury hat in diesem Jahr vier der sieben Bands aus den insgesamt 13 Bewerbungen nominiert – diese sind:

EAT THE BAR
NOCONA HEAT
SOLIATH LAKE
SUCK IT UP

sowie die zweitplatzierte Band
der Vorrunde des [Rock ´n Pop Youngsters](#)

Weiterhin sind die Stammbands [Dirty Glamour](#) und [Cara&Oak](#) im Bunde.

Für den Liebhaber selbstgemachter Musik verspricht dieser Tag wieder etwas ganz besonderes zu werden. Funkige Töne treffen auf Rock`n Roll, die schönsten Melodien auf brettharten Gitarrenriffs. Alles wird an diesem Tag vereint und für jeden Musikgeschmack ist etwas dabei.

Auch in diesem Jahr ist der Eintritt natürlich wieder frei. Zudem werden sowohl Getränke, als auch Grillgut (auch an Vegetarier ist gedacht) wie immer zu jugendgemäß fairen Preisen veräußert.

Eigene Getränke dürfen unter anderem wegen der Müllproblematik nicht mitgebracht werden. Am Einlass wird es wieder Rucksack-Kontrollen geben.

Alles in allem gibt es also keine Ausrede nicht zu kommen!!! Noch nicht einmal das Wetter kann stören, da ausreichend überdachte Flächen zu Verfügung stehen.

Nach dem Erfolg der letzten Jahre gibt es wieder eine **Verlosung mit attraktiven Preisen**, so z.B. Freikarten für's OPEN OHR Festival, CD's und Merchandising-Artikel der spielenden Bands und vieles mehr!!

Alle BesucherInnen, die **bis 17 Uhr** vor Ort auf der Ziegelei sind, können daran teilnehmen. Karten gibt es direkt an der Theke. Alle, die später kommen, haben leider gelitten!!

In den Umbaupausen um 19:45 und 20:45 Uhr wird die Verlosung auf der Hauptbühne vorgenommen. Ziel des ganzen ist, die Besucherzahl von Beginn an zu erhöhen, so dass die ersten beiden Bands bereits vor gefüllten Rängen spielen können.

Rückblick: Die Idee dieses Open-Air-Festivals stammt von den sechs Gründerbands Pinks not red, Oskot, Hauptsache es knallt (HEK), Change of mind (Nachfolgeband Bate Band), r.u.s.t., und T.P.A. (jetzt: Dirty Glamour). Auf ihre Initiative hin wurde 2002 gemeinsam mit dem Mainzer Jugendamt das Bandfestival auf der Alten Ziegelei entwickelt.

Die Philosophie, die damals, aber auch heute noch, dahinter steht, ist, jugendlichen und junggebliebenen Bands aus Mainz und Umgebung eine Open-Air-Plattform zu geben, auf der sie ihr Talent auch einem größeren Publikum vorstellen können.

Verwirklichen ließ sich dies nur durch das Zusammenspiel von Musikern, dem Amt für Jugend und Familie der Landeshauptstadt Mainz (hier sind insbesondere die Jugendzentren aus Bretzenheim, Weisenau und das Haus der Jugend zu nennen) sowie der Kulturfabrik Airfield.

Das Engagement und die Mithilfe bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung durch die jährlich aufspielenden Bands, aber auch durch die sechs Gründerbands, ist vorbildlich und von der Idee her eine Grundvoraussetzung für die Teilnahme.

Der zeitliche Rahmen:

- 15:00 Uhr: Einlass
- 16:00 Uhr: Spielbeginn der ersten Band
- 16 bis 22 Uhr: zu jeder vollen Stunde spielt eine neue Band: 7 Bands in sieben Stunden!
- 23.00 Uhr Musikende

Ansprechpersonen:

- Björn Eirich, Vertreter der Bandinitiative und der Kulturfabrik Airfield, Tel: 06131/588 132
 - Peter Jockel, Haus der Jugend, Tel: 06131/228 442
 - Cornelia Eichberger, Jugendzentrum Bretzenheim, Tel: 06131/366 438
 - Wolfgang Stiren, Amt für Jugend und Familie, Tel: 06131/12 2824
-

Historie:

Nachdem bei der Premiere im Jahr 2003 ca. 700 jugendliche Besucher zum Festival strömten, konnten 2004 beim zweiten Bandfestival noch einmal die Gründerbands ihr musikalisches Talent vor ebenso vielen Gästen präsentieren.

Im Jahr 2005 wurde das dritte Grill ´em all für „neue Bands“ aus dem ‚Großraum Mainz‘ geöffnet, die in einem Bewerbungsverfahren von einer Jury aus den Gründerbands und den Mitarbeitern des Jugendamtes ausgewählt wurden. Auf diese Weise erhielten auch andere Bands die Möglichkeit, sich zu verwirklichen, und es wurde ein Anreiz geschaffen, das wachsende musikalische Potenzial in Mainz und Umgebung zu fördern.

Im Jahr 2005 spielten die Bands: Homemade Marmelade, Change of mind, Pink´s not red, Indredients:, Mister Ed, T.P.A. und Hauptsache es knallt.

2006 spielten vor ca. 400 tapfer dem schlechten Wetter trotzendem Besuchern: ear-O-tation, Pasta für Pavel, Smurf Spunk, The Busracer, Change of mind, Oskot und r.u.s.t.

Im Jahr 2007 kamen aufgrund der besseren Witterung wieder die gewohnte Anzahl von Besuchern und hörten Club of Chrome, Pinks not red, Semuc, Oskar, Fugo, T.P.A. und Hauptsache es knallt.

2008 spielten wieder vor vollem Haus die Bands Battle against the empire, Pussy Brown, Curfew, r.u.s.t., Oskot, Sever und Hoss.

An diesen Erfolg konnte man auch 2009 wieder anknüpfen mit den Bands Audio Adventure, Day Out, Funkhaus, Scarecrow´s Field, Dirty Glamour (ehem. T.P.A.), Hauptsache es knallt und Oskot.

2010 spielten bei strahlendem Sonnenschein die Bands Freak Benzin, Hot Pot, Mr. Virgin and his Love Army, Scarscab, Pinks not red, r.u.s.t und Sever.

Auch 2011 war die Ziegelei wieder hervorragend besucht. Es spielten: Battle against the empire, Sunclinch, Splitter, Linus Q, Wayke, Club of Chrome und Acid Grace (Sieger RNPY). Aufgrund des schlechten Wetters konnten im Jubiläumsjahr 2012 (Zehntes Grill ´em all) leider nicht die hohen Besucherzahlen der Vorjahre erreicht werden, dennoch war es wieder ein musikalisches Highlight mit den Bands: Funeral Fire, Invisible Scars, Mighty Delusion, BRT, Dirty Glamour, r.u.s.t. und Stereoswitch.

2013 war wieder ein umsatzstarkes Jahr mit den Bands: AußHoltz, Ribbit, Tazer, Battle against the empire, Freak Benzin, Anticyclone und Uncle Herb

Im Jahr 2014 trotzten folgende Bands dem durchwachsenen Wetter: Dirty Glamour, r.u.s.t., We Say, Scarscab, Pushseven12, Stonesphere, Another Timelapse.

2015 spielten Meat the Machine, The cold room, Jedeye, Antario, Battle against the Empire, r.u.s.t. und Rogue Result (Siegerband des RNPY).

Auch 2016 war das Grill ´em all wieder ein schöner Erfolg mit den Bands CCCP, Dawn Ahead, Almost Tomorrow, Wake up join in, Battle against the Empire, We say und STONEFALL

Im Jahr 2017 gab es gravierende Termin-Änderungen: Wir mussten aus organisatorischen Gründen erstmals in den September rücken, da zwischen OPEN OHR Festival und Beginn der Sommerferien die Zeit zu knapp war, um dort noch ein Bandfestival unterzubringen. Daher war der Termin am Samstag, den 23. September 2017!! Zwar lag die Besucherzahl bei annähernd 400 Leuten, dies war aber leider zu wenig, um die Unkosten über den Umsatz zu decken.

Das sechzehnte Grill ´em all 2018 konnte wieder zur Freude aller auf einen Mai-Termin festgelegt werden und an die alten Erfolge anknüpfen.

Wenn alle Bands und das Wetter mitspielen, wird es auch 2019 wieder ein grandioser Erfolg in der gewohnt entspannt-familiären Atmosphäre der Alten Ziegelei.

Die Organisation:

Das Grill ´em all Bandfestival wird organisatorisch primär vom Amt für Jugend und Familie der Landeshauptstadt Mainz getragen, personell und materiell insbesondere von den städtischen Jugendzentren Haus der Jugend und Bretzenheim. Diese Jugendeinrichtungen sind verantwortlich für die gesamte Koordination und Logistik.

Ohne die Hilfe der Vereine Kulturfabrik Airfield sowie der Bandmitglieder (Gründerbands und spielende Bands) wäre das Festival aber nicht das Gleiche und organisatorisch nicht durchführbar.

Damit die Jugend-Musikszene in Mainz und Umgebung zusammen wächst, braucht es solche Events organisiert von der Stadt Mainz, Vereinen und Musikern. Auf die bisherige Zusammenarbeit kann man stolz sein, denn jeder hat sein Know-how zur Organisation des Festivals beigetragen.

Es ist auf jeden Fall geplant, auch im nächsten Jahr ein Bandfestival auf der Alten Ziegelei in Mainz-Bretzenheim zu organisieren.

Die Bewerbungsunterlagen für 2020 gibt es ab Herbst 2019 auf der [Homepage](#).

Die Modalitäten:

- Jede Band ist verpflichtet, bei Auf- und Abbau sowie den organisatorischen Arbeiten (u.a. Auf- und Abbau, Aufräumen, Reinigung) mitzuhelfen. Der Umfang der Mithilfe wird im gegenseitigen Einvernehmen an zwei vorher stattfindenden Vorbereitungstreffen besprochen.
- Da kein Eintritt erhoben wird, gibt es keine Gage oder Spritgeld für die Bands.
- Die Bandmitglieder erhalten vor Ort Getränke und Gegrilltes in begrenzter Menge.

Sponsoren 2019:

Ein besonderer Dank gilt folgenden Sponsoren für die Unterstützung:

- [Musik Alexander Mainz](#)
- [Asta Mainz](#)
- [Johanniter Unfall Hilfe Mainz](#)

Aktuelle Informationen findet man

im Internet unter:

- [Jugend-in-Mainz.de](#)
- [Facebook](#)

